

Fiero Semse tin | Jetzt nochmal in Ruhe. Also echt... Wieso können diese Samurai nicht nacheinander reden ? Also... Arashi und Kazuo... was hab ihr gehört ? Ein Autsch ? **Jawohl Hauptmann.** Er klingt es wie >

Fiero Semse tin |...aus einem Munde. Hmm... Schleichen etwa dies Diebe um die Pagode herum Danke, das ihr mir das sagt. Naja, was soll er auch anderes sagen ? Kaum das er einen Schritt gemacht hat, >

Fiero Semse tin |...wurde er schon von viere der Samurai belagert und mit Neuigkeiten überhäuft. Irgendwas einem **Autsch** und von Mitsuhide, der hier war. Also, was war jetzt mit dem Fürsten ? >

Fiero Semse tin |...Irgendwas kam da ja Seitens Ryota und Saburo. **Oh... der war hier... hat nach euch gefragt.** antwortet Ryota. **Ja, und wir sollen euch ausrichten, das er Morgen noch einmal vorbeikommt.** >

Fiero Semse tin kommt anschließend von Saburo. Semi blickt zu Ryota. Nicht gerade viel Auskunft. Anscheinend redet der wohl nicht gern, was ? Also heute ? Oder meinst du morgen Saburo ? Der Samurai >

Fiero Semse tin |...lächelt leicht. **Oh, ihr denkt mit, wie ich sehe. Tatsächlich habe ich seine genauen Worte wiedergegeben, also kommt er heute Abend nochmal.** Eins muss man diesem neuen Hauptmann schon >

Fiero Semse tin |...lassen. Ganz so unwissend, wie er zu Anfang gewirkt hat, scheint er doch nicht zu sein, denkt sich der Samurai gerade. Jaaah, gut. Ähh... ihr könnt jetzt die anderen wecken. Eure Schicht >

Fiero Semse tin |**könnt**|...ist hiermit zu Ende. Sieh an, da kommen ja auch die Patrouillierenden Ken'ichi und Yori. Ihr beiden... die Schicht ist zu Ende, ruft Semi ihnen noch entgegen, ehe er sich zu einem>

Fiero Semse tin |...ruft Semi ihnen noch entgegen, ehe er sich zu einem der Stühle begibt, um seinen Allerwertesten auf dem Holz zu platzieren. Was für ein anstrengender Tag. Mit den Fingerspitzen reibt er sich>

Fiero Semse tin |...die Schläfen. Erst Sabi wegbringen, dann erstmal mit ihr darum streiten, ob sie noch aufbleiben darf oder nicht und und und... Als Vater hat man es wirklich nicht einfach.

Fiero Semse tin | Eine halbe Stunde später auch schon, ist der Schichtwechsel ohne Komplikationen von statten gegangen. Takashi wurde von Semi instruiert, wie er die Wachen einteilen muss und hat auch >

Fiero Semse tin |...selbst schon seinen Platz gefunden. Er patrouilliert Innen wie Außen, um nach den Samurai zu sehen und ihnen Tipps und Verbesserungsvorschläge zu offerieren, die diese 'überglücklich' >

Fiero Semse tin |...annehmen und umsetzen müssen. Das Wort des hauptmannes ist Gesetz, doch das leise tuscheln der Wachen, kann einem nicht entgehen. **Machs doch selbst du...** Ist noch das höflichste, was >

Fiero Semse tin |...vielleicht aufschnappen kann, wenn man die Wachen passiert, während Hauptmann Takashi nicht in der Nähe ist.

Mitsuhide Akechi schnappt keinen dieser Fetzen auf, irgendwie scheinen die Wachposten ihren Daimyō schon Meilen vorher zu wittern - oder sie haben einen 7. Sinn dafür entwickelt. Wie immer wird er mit strammen >

Mitsuhide Akechi |Rücken und einer perfekten Verneigung begrüßt, was von ihm immer wieder mit einem Neigen des Hauptes beantwortet wird. **"Der wachhabende Hauptmann? Takashi müsste gerade bei der Schatzkammer sein">**

Mitsuhide Akechi |sprudelt es auf Nachfrage des Fürsten aus den Mäulern der **Samurai**. Es gibt also keinen Grund sich noch länger hier Draußen aufzuhalten, scheinbar ist hier alles ruhig genug und in sicheren >

Mitsuhide Akechi |Händen. Das Tor wird aufgedrückt und nach einem flüchtigen Blick nach **"Takashi!"** gerufen. Elster Miki hat den **Fürsten** bis zum Tor begleitet und bleibt dort mit verschränkten Armen stehen. Sie hat ihm alles berichtet, was sie über das merkwürdige Geräusch im Höhlensystem von Zachazzas >

Elster Miki |herausgefunden hat - **er** hat auch interessiert zugehört und weiter nachgefragt, aber das Gespräch ist die ganze Zeit über in einem übermäßig höflichen Rahmen geblieben, der so gar nichts mit >

Elster Miki |den normalen Wortwechseln der beiden gemein hat. Der Grund dafür ist simpel - er hat ihr indirekt unterstellt, sie würde ihren Dienst schwänzen. Kein Wunder also, daß sie beleidigt ist, oder?>

Elster Miki |Ihr Blick schweift über das Gelände. Sieht alles aus wie immer - wenigstens hier scheinen die Wachen ihren Dienst zu **seiner** Zufriedenheit auszuführen. Stumm starrt sie auf **seinen** Rücken.

Mitsuhide Akechi ignoriert wissentlich diesen bohrenden Blick, er hat gerade einfach nicht den Kopf dafür dieses vorangegangene Missverständnis wieder aus der Welt zu schaffen. Besonders nicht jetzt, wo Takashi >

Mitsuhide Akechi |ihm eilends entgegen läuft und kaum dass die qualemende Bremsspur verebt auch schon vor ihm buckelt. Auf die Frage ob hier alles in Ordnung sei bekommt er ein paar bekannte Worte zu hören. **"Noch >**

Mitsuhide Akechi |**"ein seltsames Geräusch? - Hai, die Wache berichtete, es hätte sich stark nach einem "Autich" angehört"** Seltsam.. sehr sehr seltsam. **"Hm, gut,.. beobachtet das weiter und gebt mir >**

Mitsuhide Akechi |**"Morgen einen kompletten Bericht von dieser und der letzten Nacht. - Sehr wohl, mein Fürst"** Es folgt eine Verneigung, die von ihm erwidert wird und schon ist er auch schon wieder Draußen.>

Mitsuhide Akechi sieht seine Schülerin mit einer Mischung aus "Entschuldigt" und "Dafür muss man doch verständnis haben..!" an. Ja, aber nur wie soll sie dafür verständnis haben, wenn sie nicht mal weiß warum er >

Mitsuhide Akechi |so schlecht drauf ist? **"Hier soll in der letzten Nacht jemand durch die Büsche geschlichen sein.. die Wachen meinten, sie hätten jemanden "Autich" sagen hören, konnten aber niemanden entdecken..>**

Mitsuhide Akechi |informiert er sie mit langsam wiederkehrender Normalität in der Stimme. **"Lasst uns zu Shamandra reiten, nun bin ich gespannt ob da auch was war.. "** Ob es solche Zufälle wirklich gibt?

Elster Miki lauscht gespannt und runzelt die Stirn. Für einen Augenblick vergisst sie die Zwickigkeiten und konzentriert sich ganz auf das drohende Ungemach. **Gut, daß die Samurai ihre Aufgaben so >**

Elster Miki |**ernstnehmen.** Ein "Autich" hätte sicherlich nicht jeder gehört, oder...? Sie folgt dem **Fürsten** auf dem Fuße - jetzt will sie wirklich wissen, ob überall etwas Merkwürdiges in dieser Art>

Elster Miki |passiert ist, oder ob sich die Angriffe nur gegen die Gildenhalle und den **Fürsten** persönlich richten! ~

Elster Miki |**Die Nerven der Wachen dürften schon aufs Äußerste gespannt sein - ob sich in dieser Nacht wohl wieder etwas tut? Oder war das vielzitierte Autich am Ende doch nur ein Hirngespinnst...? Die>**

Elster Miki |**Zeit vergeht, ein einsames Käuzchen schreit in einiger Entfernung und kommuniziert auf diese Weise mit seinen rege antwortenden Artgenossen. Bei Licht betrachtet wäre diese Beobachtung wohl >**

Elster Miki |nicht der Rede wert, aber in einer bewölkten Nacht, in der sich ein dichter Nebel auf die Pagode gesenkt hat, beeindrucken die Schreie vielleicht doch den einen oder anderen hartgesottenen>

Elster Miki |Mann. Und gerade, als man dachte, man hätte die Nacht ohne größere Blessuren überstanden und müsse nur noch die letzte Stunde bis zum langersehnten Sonnenaufgang abwarten, schlägt einer der >

Elster Miki |Wachposten Alarm: ein Loch im Gildengarten! Aber nicht irgendeines - es befindet sich direkt an der Außenmauer. Wer klein genug ist, könnte sich auf diese Weise Zutritt ins Gildeninnere>

Elster Miki |verschaffen... denn wie schnell festgestellt ist, führt das Loch auf der anderen Seite der Mauer wieder ans Tageslicht. Bleibt nur die Frage - wer könnte sich auf diese Weise Eintritt verschafft>

Elster Miki |haben? Wer... oder was? Oder ist es am Ende gar doch nur ein einfacher Kaninchenbau?